

## Schwerpunkte der Arbeit im Jugendamt 2012

Lfd Nr	Vor-trag	Aufgabenbereich	Aufgabe	Indikator zur Zielerreichung (bis Ende 2012)	Bezug zu HE-Nr. aus BeWiSoLa
1	Un	Einführung des Bundeskinderschutzgesetzes	Grundsätzliche Fragen in der Umsetzung	Projektplanung zur Umsetzung aller handlungsrelevanten Punkte aus dem BKiSchG	
2	Un	Einführung des Bundeskinderschutzgesetzes	Familienhebammen	Umfang, Ansiedlung, Konzeption und Finanzierung ist geklärt. Einsatz ist bereits erfolgt	
3	Un	Einführung des Bundeskinderschutzgesetzes	Führungszeugnisse für Ehrenamtliche	Positivliste für Tätigkeiten mit Erfordernis FZ ist erstellt und mit Institutionen abgestimmt	
4	Un	Einführung des Bundeskinderschutzgesetzes	Entwicklung, Anwendung & Evaluation von Qualitätsstandards	Überörtliche Rahmenvereinbarungen sind erstellt; Gespräche in Arbeitsgemeinschaften nach § 78 sind erfolgt. Qualitätsstandards sind amtsintern weiter entwickelt. Verfahren zur Evaluation sind intern und extern abgestimmt.	
5	Un	Familienbildung und -förderung	Fortführung von Projekten zur aufsuchenden Familienbildung	In Abstimmung mit dem JHA sind ausgewählte Projekte des Modellvorhabens dauerhaft in eine Förderung aufgenommen	21.3.3
6	Un	Bündnis für Familie	Generationenübergreifende Projekte	Mit den Bündnispartnern werden Projekte unter dem Motto "Generationenübergreifend die Zukunft gestalten" durchgeführt	
7	Un	Haushaltskonsolidierung	Folgerungen aus Haushaltsstrukturprogramm	Die Prüfaufträge an das Jugendamt aus dem Haushaltsstrukturprogramm sind verwaltungsintern und mit allen Beteiligten besprochen und abgeschlossen; Entscheidungen sind in den Beschlussgremien herbeigeführt	
8	Un	Haushaltskonsolidierung	Runder Tisch freie Träger	Runder Tisch ist eingerichtet; Jugendamt ist Teilnehmer	21.4.1
9	Un	Kindertagesbetreuung	Umsetzung der Maßnahmen im Hinblick auf den Rechtsanspruch 2013	Die im Haushalt und in der Kitabedarfsplanung vorgesehenen Ausbaumaßnahmen sind begonnen bzw. abgeschlossen. Der Zeitplan bis Ende 2013 kann eingehalten werden.	
10	Un	Kindertagesstätten	Betriebserlaubnisverfahren Kitas (§22a SGB VIII)	Das Verfahren in Zuständigkeit der Stadt Koblenz ist mit der Bauaufsichtsbehörde abgestimmt und wird praktiziert	
11	Un	Kindertagesstätten	Fachkräftemangel im Erzieherbereich	Folgerungen sind in der AG TaB und gfls. mit dem Haupt- und Personalamt besprochen und umgesetzt.	

## Schwerpunkte der Arbeit im Jugendamt 2012

Lfd Nr	Vor-trag	Aufgabenbereich	Aufgabe	Indikator zur Zielerreichung (bis Ende 2012)	Bezug zu HE-Nr. aus BeWiSoLa
12	Un	Kindertagesstätten	Fortbildungskonzept für Kitas (Elternarbeit)	Es wird eine Fortbildungsveranstaltung für Erzieher/innen angeboten.	14.1.1
13	Un	Kindertagesstätten	Kita Oberwerth	Mit dem Bau der Kita wurde begonnen, die Fertigstellung in 2013 ist sichergestellt.	
14	Un	Kindertagesstätten	Qualitätsentwicklung und -sicherung in den städt. Kindertagesstätten	Weiterarbeit am Thema Krisenmanagement	
15	Un	Organisationsentwicklung	Folgerungen aus der Organisationsuntersuchung	Die Ergebnisse und Folgerungen aus der Organisationsuntersuchung im Bereich der Hilfen zur Erziehung sind kommuniziert und umgesetzt	
16	Un	Organisationsentwicklung	Neuorganisation Bereich Vormundschaften/Beistandschaften	Die durch die Änderungen des Vormundschaftsrechts notwendigen Konsequenzen sind organisatorisch und inhaltlich umgesetzt	
17	Un	Organisationsentwicklung	Organisation des Kommunalen Sozialdienstes; Grundsätzliche Überlegungen zur Bildung von Regionalteams	Die Entscheidung zur Neuorganisation im KSD ist gefallen; alle Vorbereitungen zu einer Umsetzung zum 1.1.2013 sind getroffen	
18	Un	Schutzauftrag des Jugendamtes	Schutzkonzept des Jugendamts	Das Schutzkonzept des Jugendamtes ist erstellt und wird dem JHA in der Juni-Sitzung vorgestellt	
19	Pb	Hilfen zur Erziehung	Controlling im Aufgabenbereich Hilfen zur Erziehung	Verstetigung des amtsinternen Controllings im Bereich der Hilfen zur Erziehung nach Umsetzung von Vorschlägen aus dem Organisationsbericht	
20	Pb	KSD-Hilfen	Kontrollierter Umgang	Konzept ist in Abstimmung mit freien Trägern erstellt und wird umgesetzt.	
21	Pb	Jugendgerichtshilfen	Projekt "Lesen und Arbeiten"	Die Prüfung, ob das Konzept in Koblenz realisiert werden kann, ist abgeschlossen	21.3.1
22	Ha	Wohnungslosigkeit (drohende, bestehende)	Vermeidung der Obdachlosigkeit von Familien, Jugendlichen/Heranwachsenden	Eine Versorgung der Personengruppen mit Wohnraum und deren bedarfsgemäße Begleitung kann sichergestellt werden	
23	Mu	Allgemeine Aufgaben nach KJHG	Kooperation Jugendhilfe und Schule / Jugendkonferenz	Das Thema "Übergang von Schule in Ausbildung/Beruf" wird mit Schulen, Job-Center und Agentur für Arbeit in verschiedenen Veranstaltungen weiter aufgegriffen und bearbeitet.	5.1.1 / 14.1.2

## Schwerpunkte der Arbeit im Jugendamt 2012

Lfd Nr	Vortrag	Aufgabenbereich	Aufgabe	Indikator zur Zielerreichung (bis Ende 2012)	Bezug zu HE-Nr. aus BeWiSoLa
24	Mu	Kinder- und Jugendförderung	Jugendzeltplatz	Das Schwimmbad Stolzenfels ist für die Einrichtung eines Jugendzeltplatzes zurückgebaut. Ein Träger/Förderverein hat das Gelände übernommen und betreibt den Jugendzeltplatz	
25	Mu	Kinder- und Jugendförderung	Prioritätenliste AG offene/mobile Jugendarbeit	Die vom Jugendhilfeausschuss beschlossene Prioritätenliste ist in Bezug auf die Jugendtreffs Rügenach und Raental umgesetzt. Für den Jugendtreff Neuendorf ist ein neuer, geeigneter Standort gefunden.	
26	Mu	Kinder- und Jugendförderung	Projektsteuerung Schulsozialarbeit BuT	Die Projekte werden entsprechend der vertraglichen Vereinbarungen mit den Trägern durchgeführt. Die Form der Dokumentation ist festgelegt.	
27	Mu	Kinder- und Jugendförderung	Streetwork etablieren	Die Stelle Streetwork ist dauerhaft gesichert. Eine Anlaufstelle im Innenstadtbereich ist eingerichtet.	21.2.1
28	Mu	Kinder- und Jugendförderung	Jugendschutz	Die Vernetzung von Aktivitäten im gesetzlichen und erzieherischen Jugendschutz ist durch Gremienarbeit abgesichert. Die Arbeit der AG Jugendschutz wird hierdurch ersetzt.	
29	Mu	Kinder- und Jugendförderung	Testkäufe	Es wurden mehrere Testkäufe durchgeführt. Verstöße wurden mit einem angemessenen Bußgeld geahndet.	
30	Mu	Kinder- und Jugendförderung	Übernahme Werk Bleidenberg	Der außerschulische Lernort "Werk Bleidenberg" ist eingerichtet. In einer Programmkonferenz wurde zusammen mit interessierten Anbietern das Jahresprogramm erstellt. Die Betriebskosten sind gesichert.	
31	Mu	Kinder- und Jugendförderung	Konzeption der Einrichtungen der offenen Jugendarbeit	Die Einrichtungen der offenen Jugendarbeit in der Stadt Koblenz sind konzeptionell durch eine tragende Zukunftskonzeption inhaltlich und und haushaltsrelevant abgesichert. Die Konzeption ist vom JHA beschlossen.	

### Schwerpunkte der Arbeit im Jugendamt 2012

Lfd Nr	Vortrag	Aufgabenbereich	Aufgabe	Indikator zur Zielerreichung (bis Ende 2012)	Bezug zu HE-Nr. aus BeWiSoLa
32	Mo	Planungsaufgaben Jugend & Soziales	Bestandsaufnahme und Bedarfsermittlung "Frühe Hilfen"	Die Bestandsaufnahme ist abgeschlossen und wurde im JHA vorgestellt. Der JHA hat die AG Frühe Hilfen mit der Durchführung einer Bedarfsermittlung beauftragt.	21.3.2
33	Mo	Planungsaufgaben Jugend & Soziales	Ehrenamtliches Engagement für "hilflose Personen" (Mitwirkung bei)	Im Zusammenwirken mit dem Kommunalen Sozialdienst und der Abteilung II ist eine Veranstaltung zur Thematik organisiert und dokumentiert worden	
34	Mo	Planungsaufgaben Jugend & Soziales	Kommunale Teilhabeplanung für Menschen mit Behinderungen / Beeinträchtigungen (Mitwirkung bei)	Erste Schritte zur kommunalen Teilhabeplanung sind - mit oder ohne Beteiligung anderer Kommunen - erfolgt und in den zuständigen Gremien beschlossen worden	18.1.1
35	Mo	Planungsaufgaben Jugend & Soziales	Sozialberichterstattung (Mitwirkung bei)	Für den Bericht zur wirtschaftlichen und sozialen Lage ist ein Monitoring-Konzept erarbeitet und im Sozialausschuss vorgestellt worden	4.1.1
36	Mo	Soziale Stadt	Maßnahmen im Fördergebiet Koblenz-Lützel	Positive Entscheidung über Förderung des Bürgerzentrums Lützel mit Beteiligung des Landes Rheinland-Pfalz liegt vor	